1. Beilage zu Nr. 118 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag, den 21. Mai 1893.

Gereimte Ungereimtheiten.

* **Halle**, 20. Mai.

Nun bringt mir grüne Maien-Reiser — und schmückt damit das ganze Haus — und kehrt aus Winkeln und aus Ecken — mit ihnen allen Aerger aus. — Aus Euern Herzen laßt verschwinden — die allerletzte Spur von Groll, — denn Pfingsten ist es und die Erde — mit Sonnenschein und Liebe voll. — Mich aber laßt in's Freie wandern; — ich nehme Tinte und Papier — und Federkiel und setz' zum Dichten — mich in das grüne Waldrevier. — Dort ist mir mollig ohne Maßen, — ich glaub', das macht die Sympathie: — Gleich mir die lust'gen **Vögel singen**, — sie sind Kollegen: **Federvieh!** — War früher selbst ein **lust'ger Vogel** — und hab' „**geschwärmt**" bei Tag und Nacht, — nur hab' ich's nie, wie and're Vögel — **auf einen grünen Zweig** gebracht. —

„Nun also, wertheste Kollegen, — Sie waren ziemlich lang' entfernt, — nun, bitte, lassen Sie mich hören, — was Sie inzwischen neu gelernt." — „Sie sind erkältet? . . . . O, nicht gieren, . . . ich bitte, Sie, Frau Nachtigall — — So ist es richtig, bravo! bravo! — . . . und nun, ich bitte, noch einmal!"

„Zikutt zikutt . . . als er sie küßte — zum erstenmale war's im Mai, — sie kos'len, jauchzten und sie schwuren — . . . tirlt tirlt . . . sich ew'ge Treu'! — Und als es wieder Mai geworden — . . . zikutt . . . verstummt war Lust und Scherz, — er hatte ihr . . . die Treu gebrochen — . . . tirli-tirli-ti . . . und das Herz. — . . . Zikutt zikutt . . . auf ihrem Grabe — im Maienmond der Flieder blüht, — von dort sing' ich dem todten Mägdlein — allabendlich mein schönstes Lied, — . . . . Zikutt zikutt . . . . und wenn im Grabe — das Lied sie hört vom Fliederbaum, — dann träumt sie, träumt sich wieder glücklich — und lächelt leis im Liebestraum." —

„Mein Kompliment, Frau Philomele, — das haben Sie fein ausgedacht, — zwar etwas traurig, doch ich meine, — hätt's besser selber kaum gemacht! — . . . Nun Sie, Herr Fink', ich kenn' und schätze — als einen Mann Sie von Genie; — als ich zuletzt die Ehre hatte, — war's bei der Frühjahrs-Symphonie."

„Tschip tschip . . . ich fand 'ne Vogelmaid — vor Allen sehr atmable, — sie trug ein buntes Federkleid — und sang auch ganz passabel. — . . . Tschrip — tsip tsip . . . alleine was — mir weniger gefallen: — scharf war ihr Schnabel, ach, wie Glas — und bitte ihre Krallen. — . . . Tsip tsip . . . da sag' ich still für mich: — Die Federn, die sie zieren, — und auch die Stimme werden sich — wohl mit der Zeit verlieren, — doch Schnabel, Krallen bleiben scharf, — damit ist nicht zu spaßen, — drum habe ich sie . . . tschip tschrip . . . — aus Klugheit . . . sitzen lassen!" —

„Da haben Sie sehr klug gehandelt, — Herr Fink, das macht mich weiblich froh, — und komme ich in gleiche Lage: — auf Wort, ich mach' es ebenso! — — Herr Wiedehopf ist auch erschienen? — Na, mit dem Singen ist's ja matt, — obgleich er unter den Kollegen — den **allergrößten Schnabel** hat, — auch duftet er so eigenthümlich, — lebt nämlich gerne auf dem Mist, — ist, so zu sagen, bei den Vögeln — der . . . hm, nun ja . . . **Naturalist**. — Darum verehrter Vogel, schweig' er, — wenn es ihn auch vielleicht verdrießt, — weil nämlich den Gen'ralAnzeiger — manch' hübsches **junge Mädchen** liest! — Der andern Vogelschaar entbiete — ich aber meinen besten Gruß — und kann aus vollem Herz versichern: — „**Es war mir wirklich ein Genuß!**" — Jetzt aber trink' ich eine Bowle — (mit Dichten ist's ja doch vorbei) — auf Vogelsang, auf Lenz und Liebe — und auf die schönste Zeit: . . . den Mai!

J. W.

Knackmandeln.

Auflösung des 98. Preisräthsels: Der Diamant.

Richtige Lösungen gingen ein 68. Die Gesammtzahl der Einsendungen betrug 108. Das Räthsel wurde richtig gelöst:

aus Halle von: C. Remmer, A. Rosenkranz, Gertrud Schrödter, J. Walter, Helene Schulze, Martha Degel, Karl Eckert, A. Kerzig, B. Winkler, Lina Hauch, Ella Lohausen, Louise Koch, Elisabeth Schmidinger, Magdalene Sommer, Frau M. Deblert, Selma Schwartz, Frl. Klara Wittig, Wilhelm Zeise, Hedwig Sachse, Gustav Henkel, Gotthart Bermig, Frau M. Herzau, Peter Schumann, Louise Schwarz, Jenny Küpp, Marie Bonge, Frl. Rembow, Georg Ebert, Frl. Jentzsch, R. Wedekind, Wilhelm Busse, Anna Bode, Kurt Kohl, Frau A. Wippliinger, P. Seidemann, Martha Finger, Ernst Schulze, Marie Biedermann, H. Zeise, Helene Plato, W. Tielicke, L. Hentze, M. Wenzel, A. Hirsch, B. Wenze, Karl Brandt, Frl. Alice Fischer, Frau A. Krüger, Th. Gimmerthal, W. Böge, Antonie Röseler, Frau A. Böge, Hugo Richter;

von auswärts von: Johannes Hummel, Delitzsch, Johannes Brandt, Oberthau, Frl. Brandt, Nietleben, Minna Müller, Ida Christel, Gröbers. Wahlmann, Trotha, Otto Hahn, Zscherndorf, Edda Horn, Zwintschöna, G. Lohde, Seeben, Frau A. Warnicke, Küschen, Frieda Brocke, Wiesbaden, B. Schramm, Frankenthal, Frau A. Hilpert, Hettstedt, Otto Rohde, Ostrau, Hugo Lemcke, Kapellenende.

Der Preis: Chamisso's Werke, eleg. geb.

entfiel auf **Ida Christel** in **Trotha.**

99. Preisräthsel.

Nicht allzu höflich ist mein Erstes gegen dich,
Entfernung ist's was es von dir begehrt;
Und durch die andern Zwei bewähren sich
Der Werke Festigkeit und der Gefühle Werth.
Nichts lindert's des Herzens Leiden,
Wenn auf're Lieben von uns scheiden,
Als der Gedanke, daß das Ganze unserm Geist
Beschieden ist, wenn er der Hülle sich entreißt.

Preis: Shakespeare's sämmtl. Werke, eleg. geb.

Die Auflösung erfolgt in der nächsten Sonntags-Nummer. Lösungen denen die Abonnementsquittung vom laufenden Monate beigefügen ist sind spätestens bis **nächsten Donnerstag** an die Redaktion des „General-Anzeiger" einzusenden. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet in Gegenwart von Zeugen das Loos. Abonnenten, die im Laufe des Monats bereits eine Lösung mit Abonnementsquittung eingesandt haben, wollen bei wiederholten Einsendungen dies gefl. der Kontrolle halber angeben. Zur event. Benutzung eines Gratisinserates ist der untere Coupon auf der Quittung abzuschneiden und aufzubewahren.

Vermischtes.

* **Scherzartikel.** Von zwei neuen ebenso anmuthigen wie geistreichen Scherzartikeln wissen die „M. N. N." zu berichten. Da ist zunächst der „Bier-Jux-Schwabe", ein aus Hartgummi täuschend nachgemachter Schwabenkäfer. Sein Daseinszweck ist, daß man dieses nicht gerade als appetitlich angesehene Vieh seinem Nachbar am Biertisch unbemerkt ins Glas wirft. Daß der Trinker sich dann ekelt, das — ist eben der Witz. Von gleicher Güte ist auch die „Bezirksaufklafasche", (Parkers Lasting Perfume"). Dieses reizende Flacon hat am Boden ein kleines Loch, daß man zuhält, wenn die Flasche mit Wasser gefüllt wird. Füllt man sie ganz mit Wasser, so daß nach dem Verkorken keine Luft mehr in der Flasche ist, so läuft naturgemäß aus der Bodenöffnung nichts heraus. Man übergiebt nun diese Flasche seinem Opfer, damit es die Güte des Odeurs prüfe. Oeffnet der arme Kerl dann den Kork, so läuft das Wasser aus der Bodenöffnung ihm in den Aermel. — Sehr spaßhaft! Nicht wahr?

* **Die Geschichte von den Wassertropfen**, welche einen Stein aushöhlen, erfuhr eine neuerliche Bestätigung durch eine Wette, welche kürzlich zwischen einem amerikanischen Artisten und einem Athleten ausgetragen wurde. Der Amerikaner wettete nämlich um eine ansehnliche Summe, daß der Athlet nicht im Stande sei, einen Liter Wasser tropfenweise aus der Höhe von drei Fuß auf seine flache Hand fallen zu lassen. Lachend ging der Kraftmensch, der seine Damenhand besitzt, darauf ein und die ganze Gesellschaft hielt die Wette für den Amerikaner verloren. Das Wasserquantum wurde abgemessen und in ein entsprechendes, mit einem dünnen Abflußrohr versehenes Blechgefäß hineingegossen. Sodann wurde die Tropfdistanz fixirt und das Geduldspiel begann. Bis 300 war schon unter allgemeiner Stille gezählt worden und ebenso viele Wassertropfen waren auf die Handfläche des Athleten niedergefallen. Derselbe wurde immer röther im Gesicht, verbiß anfangs den Schmerz, den er empfand, konnte es aber, nachdem etwa 420 Tropfen auf seine Hand herabgeträufelt waren, nicht mehr aushalten. Seine innere Handfläche war sehr stark entzündet und an einer Stelle sogar die Haut gesprungen. Und doch war erst ein kaum merklicher Theil des Liters Wasser aus dem Blechgefäß verschwunden! . . . Die Gesellschaft konnte sich vor Erstaunen kaum fassen und am verwundertsten war der Athlet selbst.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft, Halle a/S., Leipzigerstr. 10. | An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten. | Check-Verkehr. Annahme von Spareinlagen. — Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen. | Hypotheken-Vermittlung von 3½ % auf Acker- und 4 % auf Stadt-Hypothek.

Handels- und Börsentheil des „General-Anzeiger".

Berliner Börse vom 19. Mai 1893.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	107,10bz
do.	3½	100,80bz
do.	3	86,60bz
Preussische Staats-Anleihe	4	106,80bzG
do.	3½	100,50G
do.	3	86,60G
do. Staats-Schuldscheine	3½	100,00bzG
Berliner Stadt-Obligation.	3½	98,90B
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—
Westpr. Prov.-Anleihe	3½	96,90bz
Landsch. Centr.	4	—
do.	3½	98,70bz
do.	3	86,50G
Ostpreussische	3½	96,75G
Posensche	4	102,00bzG
Sächsische	4	—,—
Westpr. ritt. I. IB	3½	96,75bz
Pommersche	4	103,10G
Posensche	4	103,10G
Preussische	4	103,80G
Sächsische	4	103,80G
Schlesische	4	103,10bz

Pfandbriefe. Rentenbriefe.

Ausländische Fonds.

Bukarester St.-A. 84	5	97,25bzB
Griech. A. 81—84	5	59,70bzG
do. cons. Goldr.	4	42,75bzG
Italien. Rente	5	91,60B
Kopenh. Stadt-Anleihe	3½	94,00B
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	58,75bzG
Mexikaner 500	6	79,70B
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	67,50bz
Norweg. Staats-Anleihe	4	—,—
Oesterreich. Goldrente	4	97,10B
do. Papier-Rente	4	80,50bz
do. Silberr. J. J. kleine	4½	—,—
Portugiesische St.-A.	—	94,75G
Rüm. Stadt-Anl. II—VIII	4	83,60G
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5	102,50G
do. do. amort. 4000	5	98,20bzG
do. do. von 1890	4	83,40bzG
Russ.-Engl. Goldrente 83	6	103,30-40
Russische Nicolai-Obl.	4	99,20bz
Russ.-Poln. Anl. 1864	5	161,70bz
do. v. 1866	5	145,60bz
Serbische Rente 85	5	79,70bzG
Türkische Anleihe v. 1890	4	—,—
Ungar. Goldrente 1000	4	95,30bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	115,50G
Marienburg-Mlawka	5	110,90bzG
Ostpreussische Südbahn	2	109,00bz
Saalbahn	3½	92,75bzG
Weimar-Gera	3½	87,50bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	10	—,—
Dortmund-Enschede	4½	107,80bzG
Eutin-Lübeck	1½	44,60bz
Frankfurter Güterbahn	1	99,10bzG
Lübeck-Büchen	6½	143,75bz
Mainz-Ludwigshafen	4½	111,25bzG
Marienburg-Mlawka	1½	68,00bzG
Ostpreussische Südbahn	0	74,60bz
Saalbahn	0	26,25bzG
Weimar-Gera	0	15,60bz
Werrabahn	0	60,00bzB
Aussig-Teplitz	20	502,00bz
Buschtiehrader Bahn	10½	—,—
Dux-Bodenbach	12	—,—
Galiz. Carl-Ludwigbahn	8,6	—,—
Oesterr. Lokalbahnen (5%)	4½	89,50bz
do. Nordwestbahn (5%)	5	—
Südösterr. (Lombard).	4½	45,10bz
Kursk-Kiew	12,6	—,—
Russische Staatsbahn (5%)	7,5	—,—
do. Südwestbahn (5%)	6½	74,50bz
Warschau-Wien. (4%)	17½	—,—
Gotthardbahn.	6	—
Ital. Mittelmeer-Bahn	5½	100,90bz
Schweizer Central.	4	—,—
do. Union	3	—,—

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6	102,00bzG
do. Handels-Gesellschaft	6	139,75bzG
Breslauer Disconto-Bank	5	101,75bB
Darmstädter Bank	5½	137,40bz
Deutsche Bank	8	167,30bzG
do. Genossenschaft	4½	118,75G
do. Grundschuldbank	6½	119,50G
do. Hypoth.-Bank (60%)	6	119,00bzG
Diskonto-Gesellschaft	6	183,40bz
Dresdner Bank	7	143,10bzG
Geraer Bank	0	—,—
Gothaische Grund-Cred.-B.	3½	99,40G
do. do. Junge (4%)	4½	99,50G
Hannoversche Bank	4½	107,10G
Leipziger Credit-Anstalt	8½	173,25bzG
Magdeburger Bankverein	4½	108,10G
do. Privatbank	5	109,25G
Meining. Hyp.-Bank (60%)	6	110,20bz
Mitteldeutsche Creditbank	4½	99,10bzG
Nationalbank f. Deutschld.	5	112,60bz
Norddeutsche Grundcred.-B.	1	83,30bz
Oesterreich. Credit-Anstalt	9½	173,00bz
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	7	131,60bz
do. Ctr.-Bod.-Cr. (50%)	9½	160,75bzG
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	126,50bz
do. Hyp.-Vrs.-G. (25%)	6	104,75G
Reichsbank	6,6	150,50bz
Sächsische Bank	6½	116,75G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	4½	90,00B
Bochum. Gusstahlfabrik	6½	119,50bzB
Consolidation	12	145,00bzG
Dannenbaum	8	83,50bzG
Donnersmarckhütte, cv.	6	90,50bzG
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	10,75B
do. Union Pr.-A.	1	55,50bzG
Eschweiler	6	82,00G
Gelsenkirchener	9	136,25bz
Harpener Bergbau	10	123,80bz
Hibernia	5½	105,30bz
Hörder H. Pr.-Akt.	0	96,90bz
Laurahammer conv.	6	101,10G
Laurahütte	4	100,40bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	4½	48,00bzG
do. Eisen-Industrie	4½	110,00bzG
Riebecks Montanwerke	15	161,90bz
Rositzer Kohlen	6½	93,00bz
Sächs.-Thür. Braunkohlen	6	135,80G
Westeregeln Alkali	0	128,00bz

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	7½	137,80bz
Berliner Elektricit.-Werke	7½	147,25bz
Riebeck Leipzig	—	—,—
Cröllwitzer Papierfabrik	7½	126,50bzB
Ellenburger Kattun	0	56,00B
Greppiner Werke	4	82,25G
Hildebrand Mühlen	15	169,75B
Anhalt. Maschinen	0	—,—
Grusson-Werke	10	204,80G
Pommersche conv.	3½	70,50bzB
Schwartzkopff	15	242,00bzG
Zeitzer	20	249,00B
Berger Saline	6½	78,00G
Transp.-Ges. Kette Elbschiff	1	60,10G
do. Nordd. Lloyd.	1½	119,60bz
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	228,50bz
Zuckerfabriken Glanzigor	12	114,40bz
do. Körbisdorf	2½	104,10G
do. Rositzer	8	74,10bzG

Maschinen-Fabriken.

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,85bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,48bz
Paris	100 fr.	8 T.	81,05bz
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	168,65bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	210,75bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 4%, Lombard 5%, Amsterdam 3%, London 3%, Paris 2%, Petersburg 6%, Wien 4%.

Gold, Silber und Banknoten.

Souvereigns	20,45G
Englische Banknoten	20,48bzG
20 Francs-Stücke	16,24bz
Dollars	4,185bz
Imperials pro Stück	326,10bz
Französische Banknoten	80,95bz
Oesterreichische Banknoten	168,65bz
Russische Banknoten	212,10bz

Magdeburg, 19. Mai. **Zuckerbericht.** Kornzucker, excl., von 92 pCt. 00,00. Kornzucker excl. 88 pCt. Rendement 00,00. Nachprodukte excl. 75 pCt. Rendement 15,50. Kornzucker ohne Umsätze, Nachprodukte besser. Brodraffinade I. 31,00. Brodraffinade II. 30,25. Gem. Raffinade mit Fass 30,75. Gem. Melis I. mit Fass 29,75. Ruhig. Preise nominell. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Mai 17,90 Gd., 18,05 Br., per Juni 18,12½ Gd., 18,20 Br., per Juli 18,30 bez., 18,35 Br., per August 18,40 bez., 18,45 Br. — Fest, ruhig.

Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 17000 Ctr.

Berliner Produktenbörse vom 19. Mai.

Weizen: loco: 150—166, Mai-Juni 159,50, Juni-Juli 159,50, September-Oktober 162,75, flau. Roggen: loco: 144—152, Mai-Juni 150,00, Juni-Juli 151,00, September-Oktober 154,25, flau. Hafer: loco: 150—168, Mai-Juni 159,00, Juni-Juli 158,50, September-Oktober 147,50, ruhig. Rüböl: loco: 00,00, Mai 50,10, September-Oktober 50,40, flauer. Spiritus: (70er Waare) loco: 37,70, Mai-Juni 36,70, Juni-Juli 36,70, Juli-August 37,20, August-September 37,60. Tendenz matt. (50er Waare) loco: 57,70. Petroleum loco: 18,80.

Hallescher Zuckerbericht vom 19. Mai.

Rohzucker: Auch in dieser Woche fanden Umsätze in Kornzucker nicht statt; die wenigen angebotenen Partien wurden von Eignern über Preis gehalten. In Nachprodukten wurden einige Posten zu vollen Preisen gehandelt.

Raffinirter Zucker: Die Raffinerien halten unverändert an ihren Forderungen fest und fallen infolgedessen die Geschäfte der zweiten Hand zu, welche billiger abzugeben noch immer in der Lage ist.

Rohzucker.			
Granul. incl.	—,—	—,—	
Krystall I., incl.		Rend. 92%	—,— —,—
über 99,5%	—,—	—,—	88%	—,— —,—
Krystall II., einschl.	—,—	—,—	Nachprod. 75% Rend.	—,— —,—
über 98%	—,—	—,—	ausschl.	29,00—31,00
Raffinirter Zucker.			
Raff. ff., excl.	—,—	—,—	Patent-Würfel	66,00 —,—
do. fein	62,00	—,—	Gem. Raff. I., einschl.	—,— —,—
Melis fein.	—,—	—,—	do. do. II.	—,— —,—
do. mittel	—,—	—,—	Gem. Melis I.,	59,50 —,—
Würfelzucker I., einschliesslich Kiste	—,—	—,—	do. do. II.,	—,— —,—
			Farin	—,— —,—

Melasse I 00,00 Mark, Melasse II 00,00 Mark ausschl. Tonne.
Bei Posten aus erster Hand. — Die Preise verstehen sich für 100 kg franco

Hallesche Produktenbörse vom 20. Mai.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen fest, 154—162 M., feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen 152—160 M. Roggen, fest, 144—152 M. Gerste Brau-, ruhig, 155—175 M., feinste bis 180,00 M. Futter- 120—140 M. Hafer fest, 160—164 M. Mais, amerikanischer Mixed, ohne Handel. Donaumais 122—126 M. Raps, Rübsen 00,00 M. Erbsen, Viktoria- 190—200 M. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto 00,00 M. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Halbprima Weizen- 39,00—40,00 M., abfallende Sorten billiger. Maisstärke für 100 kg einschl. Fass 35,00—36,00 M. bei knappen Vorräthen.

Preise pro 100 kg netto.

Futterartikel, gefragt. Futtermehl 12,00—12,50 M. Roggenkleie 10,25 bis 11,00 M. Weizenschalen 9,50—10,00 M. Weizengriesskleie 9,50—10,00 M. Malzkeime 10,50—11,00 M. Leinkuchen 13,00—14,00 M. Malz 26,50—28,50 M. Rüböl 00,00 M. Petroleum 20,50 M. Solaröl 0 825/30° 10,50 M. Spiritus per 10,000 L% schwach. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 00,00 M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 38,20 M. Rüben 0000 M.

* **Thuringia.** Die Generalversammlung beschloss, den Anträgen der Verwaltungsorgane gemäss, für das Jahr 1892 eine Dividende von 20% Proz. des Einschusses, also mit 160 Mk. pro Aktie, zu vertheilen. Dieselbe gelangt sofort zur Auszahlung.

Zahlungs-Einstellungen.

Johann Lampe, Kaufmann in Twistringen. Michael Reising, Kaufmann in Beerfelden. A. W. Trux, Kaufmann in Chemnitz. O. Jessel, Kaufmann, Inhaber der Firma C. W. Jessel in Dannenberg. Konsum-Verein „Vorwärts" für Döbeln und Umgegend, e. G. m. beschr. Haftpflicht in Döbeln. Firma Kaeseberg & Offer in Elberfeld. Firma Bostelmann & Co. in Hamburg, J. Chr. Stoltenberg, Fettwaarenhandlung in Hamburg. E. Streiftau, Kaufmann (Nachlass) in Schwarzenberg.

Wetterbericht des „General-Anzeiger."

Voraussichtliches Wetter am 21. u. 22. Mai.

Bei mäßigem Westwinde veränderliches warmes Wetter mit Neigung zu Regen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930521027/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Geiststraße 39

ist die 2. Etage (Preis 420 M.) **sofort** und eine kleine Wohnung (Nr. 240 M.) zum 1. Juli zu beziehen. Näheres part. daselbst.

Im Hause **Mansfelderstraße 4** ist zu vermiethen:
eine **Wohnung** 2. Etage, Preis 300 Mk. fährt., 2 Stub., 2 Kamm., Küche, Bodenkammer, Kellergelaß rc.
Zu erfragen beim Rechtsanwalt **Buchsland**, Gr. Steinstr. 9, I.

Die herrsch. 2. Etage

Gr. Brauhausgasse 4, 4 St. 3 K. rc., zum 1. Okt. cr., auf Wunsch auch früher, preiswerth zu verm. Näh. **Neue Promenade 12**, i. Cont.

Wohnung,

im Hinterhause, besteh. aus 3 St. u. Küche mit Zub., zum 1. Juli zu verm. Näh. **Gr. Märkerstr. 12, Bureau. Eing. Gr. Berlin.**

Viktoriaplatz 3

freundl. Part.-Wohnung, best. aus 1 Stube, 1 gr. Küche, fl. Speisekam., verschließb. Corridor u. Zubeh. zu 48 Thlr. per 1. Juli zu verm. Näh. **Gr. Klausstr. 24.**

Marienstr. 28

2 freundl. Wohnungen, in der 1. Et. zu 450 M., in der 3. Et. zu 400 M. per 1. Juli zu vermiethen. Näheres beim Hausmann u. Gr. Klausstr. 24.

In meinem neu erbauten Hause in **Gröllwig 2 fl. eingerichtete Etagen**, jede getheilt oder im Ganzen zu vermiethen. Näheres das. im Geschäft.
F. W. Rothnick.

32 Thlr.

Eine Wohnung für einzelne Leute zum 1. Juli zu beziehen Wilhelmstraße 32.

Wohnung, Stube, Kamm. u. Zubeh., nur an einz. od. ältere Leute zu verm., 90 M. Jägerplatz 34.

Wohnungen

in verschiedenen Stockwerken und Größen im Preise von **300 bis 700 M.** zu vermiethen. Näheres **Steinweg 25, I. Comptoir.**

Wuchererstraße 62

Wohnung, 255 Mk., neu restaurirt zu vermiethen.

Bahnhofstr. 5 1 Wohnung, 1. Et., 2 Stub., 2 Kam. nebst Zubehör, 300 M., 2 Wohn., 2 Etage, je 2 St., 2 K. u. Zub., 255 M., fort oder 1/7. zu vermiethen.

Eine frdl. Wohnung für 225 M. sofort zu vermiethen Georgstraße 3.

Jakobstr. 46, a. d. Zwingerstr., frdl. Wohn., 2 St., K., Zub., II l. zu verm.

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, 6 St., Kamm., Küche u. Zub., per 1. 10. für 550 M. z. verm. Abverm. gestattet. Näh. 1. Et. Daselbst auch 2 Mansardenstub. für 60 M.

Wohnung in 3. Et., 4 Stub., Küche, Speisek. u. Zub. z. v. Krukenbergstr. 2. Wohn., 30 Thlr., 1/7. z. v. Gr. Schloßg. 14.

Stube, Kammer u. Küche Strohhofstraße 27 sofort zu vermiethen. Zu erfragen beim **Hausmann** daselbst.

Schöne frdl. Wohnung zu vermiethen **Franz Reipsch**, Diemitz.

Eine kleine Wohnung für **28 Thlr.** zu vermiethen Spitze 32.

Frdl. Wohnung, 2 Stub., K., für 150 M. zu verm. Hohenzollernstr. 3.

Stube u. Kammer 1. Juli zu beziehen Saalberg 7.

Seydlitzstr. 6 sind freundl. Wohnungen für 40 u. 38 Thlr. zu vermiethen.

Merseburgerstr. 14 I, Wohnung für 50 Thlr. 1. Juli od. früher zu verm.

Eine Wohnung, St., K., K. m. Entr., für 55 Thlr. zum 1. Juli zu vermiethen Kl. Brauhausgasse 4/5.

Frdl. Wohn., 34 Thlr., z. v. Langestr. 9.

Wohn., 24 u. 36 Thlr. Glauchaerstr. 66.

2 Stub., 2 K., K. u. Zub. zu verm. Alte Promenade 22, I.

2 Wohnungen zu 34 u. 42 Thlr. zum 1. Juli zu beziehen Lilliengasse 12.

Wohn. zu 36 u. 55 Thlr., Laden mit Wohnung sof. zu verm. Tuchstraße 7.

Martinsgasse 18 Wohnung zu 330 M. sof. od. später zu vermiethen.

Wohn., St., K., K., 1. Juli zu verm. Glauchaerstr. 19, Vrdh.

Thüringerstraße 22

sind Wohnungen für 120 u. 165 M. zum 1. Juli zu vermiethen. Näheres Kl. Brauhausg. 22 bei **B. Reiche.**

Wohn. zu 80 Thlr. verm. Parkstraße 19.

Frdl. **Wohn. m. Pferdest., Remise** u. eine frdl. Wohnung zu 60 Thlr. an ruh. Leute zu verm. Friesenstr. 3.

Eine frdl. Wohnung sofort od. 1. Juli zu vermiethen Schwetschkestr. 24.

1 frdl. Part.-St. m. Kochof. f. 30 Thlr. u. 1 Wohn. z. 48 Thlr. Wilhelmstr. 4.

Frdl. Wohnung, St., K., K. nebst Zub., billig zu vermiethen Georgstraße 9, H. II.

Wohnung, 2 Stuben, K., K., Speisekam. u. Zub., schöne Aussicht nach der Saale, kann 1. Juli bezogen werden **Mansfelderstr. 13.**

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer

zu vermiethen **Geiststraße 54**, II.

ff. möbl. Zimmer m. sep. Eing. an H. od. D. sof. zu verm. Streiberstr. 1, II r.

Gutmöbl. Zimmer mit Kab. sof. zu beg. Friedrichstr. 21, II, a. Friedrichpl.

Ungen. möbl. Zimmer an 1 od. 2 H. sof. zu verm. Forsterstr. 87, II.

Möbl. Stube mit Pension vermiethet Anhalterstr. 8, I.

Frdl. möbl. Zimm. m. Kab. sof. od. sp. Gr. Ulrichstr. 35, Nähmasch.-Laden.

Fr. Logis f. anst. H. Kl. Brauhausg. 15, I.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Steinweg 21, I.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Franckestraße 17, part.

Anst. möbl. Schlafstelle sofort zu verm. Streiberstraße 32, I r.

Anst. Schlafstelle offen Harz 27.

Anst. Schlafst. off. Gr. Klausstr. 34.

Anst. Schlafst. off. mit u. ohne Kost Schloßberg 1, part.

Anst. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 9, I.

Möblirte Schlafstelle Augustastraße 6.

Anst. Schlafst. z. v. Parkstr. 7, III r.

Schlafstelle offen Gr. Klausstr. 32, II.

Anständige Schlafstelle Gr. Klausstraße 7, II.

Anst. Mann find. anst. Schlafstelle Alter Markt 5, III r.

Das. gut erh. Rock f. mittl. Stat. z. verk.

Frdl. Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen Meckelstraße 4, III l.

Frdl. Schlafst. sof. z. v. Fleischerg. 2, III.

Frdl. Schlafst. off. Bärgasse 4, a. Markt.

Frdl. Schlafst. off. Mittelstr. 17.

Zu verpachten.

Die Restaurat. „Zum Bade"

in **Merseburg** (Henschkel's Berg) ist p. **1. Juni** an einen tüchtigen Wirth zu **verpachten**. Off. mit genauen Angaben erbten unter **B. g. 5469** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Die **Restauration zum Landschlucht, Brunnengasse 2** ist an einen tüchtigen Wirth sofort **zu verpachten.**

Läden & Magazine.

Heller Laden

mit 3 anstoßenden Zimmern und Küche, worin seit 3 Jahren **Weinhandlung** betrieben wird, ist event. mit **großen Kellereien** per 1. Okt. zu vermiethen.
H. Lüders, neben Café Monopol.

Ein geräumiger Keller sofort zu verm. Kl. Klausstr. 4.

Sch. gr. Viktualienladen mit Wohnung 1. Juli zu verm. Zu erfr. Wuchererstr. 17, i. d. Bäckerei.

Handelskeller

mit Wasserleitung für 180 Mk. zu vermiethen **Alter Markt 18.**

Miethgesuche.

1 fl. Wohn. Mitte d. Stadt, 50 Thlr., 1/7. gel. Off. u. **P. 22** a. d. Exp.

Gesucht gut möbl., durchaus ungemirte **Wohnung** Nähe Forsterstraße. Offert. unter **P. 23** an die Exp.

Stellen finden.

Zur Leitung und Ueberwachung der Montage großer eiserner

Petroleumtanks

werden unter sehr günstigen Bedingungen einige energische durchaus

selbst. Monteure

gesucht. Desgleich finden tüchtige

Colonnenführer

Arbeit gegen hohen Lohn. Bewerber, die bereits die gleiche Arbeit ausgeführt haben, wollen sich melden unter **H. o. 4983** an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Halle a/S.

Neue Stellung erh. Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier**, Berlin-Westend.

Platz-Inspektor

von alter, eingeführter Lebens- u. Militärdienst-Versicherungs-Gesellschaft für Halle u. Umkreis gegen hohe Bezüge (Gehalt rc.) **gesucht.** Gefl. Offerten unter **S. a. 5273** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Ringofen-Brenner

finden **sofort** dauernde Stellung auf einer **hiesigen Ziegelei.** Off. u. **P. 20** an die Exped. d. Ztg.

Klavierspieler

gesucht. **Obst**, Gr. Ulrichstr. 28.

Klavierspieler

für Sonntags gesucht
Restaur. Helgoland, Gr. Steinstr. 88.

Centralstelle

für Nachweis ländlicher Arbeiter und Dienstboten,
Halle a/S., Gr. Märkerstr. 12
sucht: **1 energ. Feldwerkführer mit der besten Gesellschaftsbildung bei 750 bis 800 Mk. Geh., Mamsells, Oekonomieschreiberin, Oekonomieschulerinnen, tücht. Hofmeister und 1 energ. Leutevorsteher, lob. Kutscher, Stallburschen, verh. Schweizer und Kuhfütterer, lob. Pferde- u. Ochsenknechte, Mägde für Stall und Haus und 3 Dreschersamilien.**
Vermittelung für Stellensuchende stets kostenfrei.

Tüchtigen **Arbeitsburschen** von 14 bis 16 Jahren sucht sofort **Thielemann**, Gr. Ulrichstr. 60.

Junge **Kellner**, 1 älterer **Kellner** mit Kaution, **Kochmamsells** erhalten Stelle durch Agent **C. Krügel**, Eisleben, Centralbureau.

Photographie.

Junges Mädchen aus gut. Familie, das Lust hat sich in den photogr. Fächern, sowie im Empf. des Publ. auszubild., ges. Off. **P. 9** Exp. d. Bl.

Mädchen als **Aufwartung** gesucht Soyhleustr. 20, part.

Kochmamsells, Köchin., Haus-, Küchen- und Stubenmädchen und ältere **Kindermädchen** finden sofort und 1. Juli sehr gute Stellen durch **Fr. Klar**, Geiststraßen- und Fleischergassen-Ecke 1.

Anst. saub. Dienstmädchen für 2 einz. Leute gesucht d. **Fr. Schimpf**, Harz 46.

Schulpflichtige Mädchen

(welche sich nebenbei etwas verdienen wollen) erhalten von uns zur Ausfüllung ihrer Freistunden leichte Arbeit außer dem Hause.
Hallesche Kunstblumen-Fabrik M. Peiser.

Waschfrau gesucht
Restaurant „Weitin", Wettinerstraße 1.

Junges **Mädchen** von 16—18 Jahren (vom Lande) sofort gesucht „Roßmarkthalle" am Roßplatz.

Junges Mädchen Nachmittags für ein Kind gesucht Karlstr. 4, Hof.

Frauen z. Weidenschälen

werden noch gesucht **Diemitz Nr. 25.**

Gesucht: 6 Landwirthschafterin. b. 400 M. Geh., 2 Kochmamsl., 2 Lehrmädch. f. Rittergt., 6 Köchin. f. hier u. ausw., 8 Stubenmädch. f. Stadt u. Rittergt., 4 kräft. Mädch. als Wärterin, mehr. Mädchen f. Küche u. Haus und aufs Land.
Frau **M. Wanzlöben**, Spiegelgasse 1.

Frauen zum Weidenschälen

gesucht. **Elitzsch & Co.**, Hafenstraße.

Ordl. j. **Mädchen, welches kinderlied** ist, findet Stelle Leipzigerstr. 58.

Wegen Verheir. tücht. Mädchen, w. kochen k., bei hoh. Lohn u. liebev. Behdlg. f. ff. Haus bald. gesucht Wölbergasse 4, I r.

Junges Mädchen findet sofort Stellung **Böllbergweg 84.**

Mädchen, im Kochen erf., f. ff. Haus gel., Haus- u. Stallmägde erh. St. b. b. d. durch Frau **Domke**, Schmeerstraße 4.

Mädchen zur Aufwartung

für den ganzen Tag oder in **Dienst sof. gesucht Kl. Ulrichstr. 16**, Laden.

Tüchtige ältere **Aufwartung** gesucht Wuchererstr. 59.

Lehrling-Gesuch.

Gärtnerlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten.
Gärtnerei **C. Bräter**, Halle, Feldstr. 14.

Klempner-Lehrling

sucht sof. **Thielemann**, Gr. Ulrichstr. 60.

Fleischer-Lehrling sucht Aug. Koch, Wuchererstr. 6.

Stellen suchen.

Junges **Mädchen**, 20 Jahr, sucht bei anständiger Herrschaft 1. Juli Dienst. Zu erfragen Gr. Steinstr. 7.

Anst. Mädchen sucht Stelle. Näheres Rannischestr. 12, part. r.

Mädchen sucht für halbe od. ganze Tage Aufwartung Gr. Steinstr. 42, Hof.

Unabh. Frau sucht Wäsche u. Sonnab. Reine machen. Leipzigerstr. 53, IV.

Arbeit. Mädchen v. L. suchen 1. Juni u. Juli Stelle. **Fr. Schimpf**, Harz 46.

Schneiderin sucht noch Beschäft. in und außer d. Hause. Kl. Berlin 1, halbe Tr.

Anständiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Schmeerstr. 4, II.

Zu verkaufen.

Zeitungs-Makulatur

billig zu verkaufen in der **Druckerei des „General-Anzeiger"** Hinkelgartenstr. 13, früher 4 a.

Ein **Hausgrundstück auf der Strohhofspitze** ist wegen Abwesenheit des Besitzers **billig zu verkaufen.** Zu erfr. **Barfüßerstr. 2, I.**

Zweirad,

engl. Rover m. Kissenreifen, bill. zu verk. **Kl. Ulrichstraße 20, II.**
Vorm. b. 10 Uhr, Mittags v. 1—4 Uhr zu sprechen.

Medicinal-Ungarweine

verkauft um damit zu räumen zum Selbstkostenpreise
R. Ströhle, Thurmstraße 155.

Ein hochfeiner

Humber-Rahmen-Rover

mit 2" 93er Continental-Pneumatikreifen, fährt sich auf dem schlechtesten Pflaster ohne Stöße, billigst zu verkaufen **Marienstraße 28, III.**

Gebr. Kinderstuhlw. bill. z. v. Leffingstr. 10, I.

Große Posten

Blumen- und Kohlpflanzen

giebt billig ab
E. Heerl's Handelsgärtnerei.

Bäckereigrundstück.

Ein Haus, worin sich eine gutgehende Bäckerei befindet, ist mit gutem Miethsüberschuß preiswürdig zu verk. Off. u. R. f. 5437 bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Möbel, neu und gebraucht, **Kleiderschränke, Vertikows, Sophas, Tische, Stühle, Spiegel, Küchenschränke, Bettstellen, Matratzen, Waschtische** rc. kauft man am billigsten
Leipzigerstraße 94, Hatle's Hof.

Einen schneid. echten Fox-Terrier verk. C. Stüwe, Merseburgerstr. 161.

Gut erh. Kinderbettst., sow. 1 Mädchenkoffer zu verkaufen Karlstraße 5, Hof I.

Dachshund, vorzügl. im Fuchsbau, guter Rattenfänger zu **verk.** Langestraße 22.

Gebr. Kinderwagen billig zu verk. Thorstraße 17, I.

1 **doppelreihige Harmonika, sow.** großer neuer Bauer z. v. Thüringerstr. 18, Sout.

Fetter Ochse zu verkaufen Geusa 33 bei Merseburg.

Neumilch. Kuh zu verkaufen **Lieskau 21.**

Neumilch. Kuh mit Kalb verkauft Rudloff, Zwintschöna.

Papagei-Kräig, 70/50 cm, aus Messing, zu verkaufen Meckelstr. 20, I. (11—1).

Kindersitzwagen billig zu verkaufen Gr. Sandberg 15, I.

Kanarienweibch., gr. u. fl. Vogelbauer billig zu verk. Unterplan 9, Hof p.

2 fette Schweine zu verkaufen Friedenstraße 1.

Sehr dauerhafter Reisekorb billig zu verkaufen Zwingerstr. 9, Hof p.

Gebr. **Kinderwagen** billig zu verk. Zwingerstraße 20.

Junge Jagdhunde zu verkaufen Geiststraße 48, I.

Junge Kanarienhähne billig zu verk. Krukenbergstr. 9, Hof p.

Sicherste rentabelste Kapitalanlage.

Zwei zusammengehörige

Rittergüter,

30 Jahre in einer Hand u. vorher über 150 Jahre in altadeliger gräflicher Familie, eine der schönsten, rentabelsten, unsterblichsten Herrschaften Schlesiens, mit Patronat in groß. **evang. Kirchdorfe**, umweit der Städte Liegnitz u. Haynau, 15 Minuten 2 Bahnhöfen, Stadt u. Zuckerfabrik, **Gesammtareal** über 8000 Morgen, davon 2250 Morgen Acker, milder, tiefgründ. Weizen- u. Zuckerrübenboden 1.—3. Klasse, Ertrag pro Morgen 18—15 Ctr. Getreide; 500 Morgen Wiesen, die Hälfte berieselbar, 86 Morgen Teiche u. Fischerei mit sehr rentabler Karpfenzüchterei, 20 Morgen Park u. Gärtnerei, Rest Wald; schönes großes Schloß im Park, durchweg massive Gebäude, Stallungen unterkellert u. gepflästert, Gebäudebrandkasse 135 000 Thlr., Inv.: 37 Pferde, 160 Rinder, 1200 Schafe, 36 Schweine (gr. engl. Zucht). Milchverkauf nach der Molkerei tägl. 400 bis 600 Ltr. Schöne Jagd. An Feldbestell.: 570 Morgen Weizen, 405 Morg. Roggen, 200 Morgen Zucker- u. Futterrüben, 170 Morgen **Kartoffeln**, 270 Morgen Hafer, 112 Morgen Gerste, 300 Morgen Klee, Rest Gemenge, Bohnen, Mais rc., todtes Inv. mit all nur erdenklichen Maschinen), wollen wir wegen **Todesfall erbtheilungsh.** für den festen Preis von 400 000 Thlr., bei 1/3 Anzahlung, wie es steht und liegt verkaufen. Tausch ausgeschlossen. Agenten verbeten. Nur ernstliche Selbstkäufer, welche über obige Anzahlung den Nachweis führen können, erfahren das Nähere durch unsern mit dem Verkauf Beauftragt.

E. Hähnel, Mühlendesitzer
Ebersdorf bei Sprottau i. Schl.

Saugferken

zu verkaufen
Giebichenstein, Auguststr. 61.

Ein gut erh. Handwagen u. ein Paar Räder mit Axe billig zu verkaufen.
Oskar Stove, Magdeburgerstr. 61.

Kammgarnazug, mittl. Fig., billig zu verkaufen Friesenstraße 1, Hof II l.

Fast neues schwarz. Damen-Jacket für 5 Mk. zu verk. Wuchererstr. 64, II l.

Ein Paar gute Arbeitspferde u. fast neuer Wagen (4") zu verk. Diemitz 23.

Kanarienhähne, pass. als Vorschläger, zu verkaufen Bechersbof 5, III.

Trädern abzugeben
Poppe's Brauerei.

2 schlachtbare Schweine zu verkaufen Pfännerhöhe 58.

Amsel mit Bauer, sow. Hundehütte für 2 gr. Hunde zu verk. Königstr. 19.

Wassermühlen-Verkauf.

Die zu Gisten in Anhalt an der Wipper belegene **rentable Wassermühle** wird mit ungefähr **8 Morgen Acker u. Garten zwangsweise** durch das Herzogliche Amtsgericht Bernburg am **13. Juni ds. Js., Nachm. 2½ Uhr an Ort u. Stelle verkauft.**

1 Schimmel-Wallach,

1 ausrangirtes Postpferd, billig zu verk. **Posthalterei Halle a. S.**

Kartoffeln,

Ia Waare, hat zu sehr billigen Preisen abzugeben
Th. Kaap, Mansfelderstr. 13.

1 Älteres, schweres, zugfestes

Arbeitspferd

billig zu verkaufen
Merseburgerstr. 3, II.

Kartoffeln.

200 Ctr. Magnum bonum im Ganzen oder Einzelnen billigst zu verk. **Thurmstr. 24**, Eichorlenbarre.

Achtung!

1 Rudersportcaroussell

(Neuheit) mit **sämmt. Zubehör** ist preiswerth unter **günstigen** Bedingungen zu **verkaufen.** Dasselbe steht zur Zeit in **Gröbzig i. Anh. zur Ansicht.**

Abbruch! Abbruch!

Gr. Klausstraße 8 u. Graseweg 13 sind Fenster, Thüren, Bretter, Brennholz, sowie ein neuer Ladenverkauf bill. z. verk.

Barbiergeschäft

(ca. 25 Jahr besteh.) in größ. Orte unweit Leipzig (Bahnstation) krankheitshalber für 1000 Mk. zu verk. Miethe 200 Mk. jährlich für Laden u. Wohnung. Off. u. **A. T. 50** postlag. **Pegau** niederzulegen.

Gebr. Singer-Nähm. b. z. v. Kutscha. 3, H. II.

Gans mit 15 Jungen

zu verk. Giebichensteiu, Auguststraße 61.

Break. Hinterlader, bill. z. v. Georgstr. 9, II.

Guter **Zughund** billig zu verkaufen Thomasiusstr. 43, 4 Tr.

Eleg. **Kinderwagen** m. Matr. wegzugsh. sofort zu verk. Steinweg 18, II l.

Pianino, fast neu, bestes Fabrikat, sofort billig zu verkaufen **Gartengasse 2, I** (Ecke Weidenplan).

Die im sog. „Kalkelbe" in der Gemarkung Mittel-Teutschenthal beleg., den Wegeleben'schen Erben gehörigen, circa 14 Morgen enthaltenen **Feldgrundst. sollen am Montag d. 5. Juni 1893, vorm. 10 Uhr im „Gasthof zum Würdenhof" in Teutschenthal** öffentl. meistbietend gegen gleich baare Zahlung im Ganzen oder Einzelnen verkauft werden. Bedingungen werden vorher im Termine bekannt gemacht.

15 Stück ungetauschte

Arbeitspferde,

schweren u. leichten Schlages, bill. z. verk.
Gebr. Strehl,
Merseburg, Neumarkt 59.

Veränderungshalber ein Paar zu verkaufen. Zu erfr. in der Exped. ds. Bl.

Zu kaufen gesucht.

Singer-Nähmaschinen, Planinos, Musikwerke, Uhren, altes Gold und Silber, Betten, gebr. Herren- und Kinderachen kauft per Kasse
Rennor, Leipzigerstr. 42.

Gebr., noch guten Eisschrank kauft Alb. Keil, Schülerhof 7.

Eiserne Wasser-Behälter,

gebrauchte, 10—20 cbm fassend, sofort **gesucht.** Off. **sub P. 21** an die Exped. ds. Bl.

Zwei brauchbare Schäferhunde sucht sofort zu kaufen
Brecht, Schafmeister, **Sandersleben in Anhalt.**

Unterricht.

Gründl. Unterricht
in Klavier, Violine und Cello ertheilt
Robert Hopfer, Musikdirektor, Hermannstr. 4, part.

Diverse.

Neue u. gebrauchte

Plüschgarnituren, französische Bettstellen, Ladentische m. u. ohne Marmorplatte, Ladenregale, Kastenregale, Schiebelschränke in allen Größen, einfache u. Doppel-Pulte, Drehsessel mit u. ohne Lehne, eiserne Geldschränke billigst bei
C. Müller, Thorstraße 56,
dicht am Halteplatze der Stadt-Bahn.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930521027/fragment/page=0002

Zum letzten Dreier.
Montag den 2. Feiertag von 4 Uhr ab
Tanzmusik.

Neu! **Scholz' Restaurant,** Neu!
Wilhelmstr. 49,
empfiehlt seine **Lokalitäten,** sowie **franz. Billard** zur gef. Benutzung. D. O.

Schade's Schützenhaus,
Giebichenstein.
Empfehle mein zugfreies, schattiges **Gartenlokal.** 1. Feiertag von 9½ Uhr **Frei-Concert,** von 4 Uhr ab **Tanzkränzchen** mit freier Nacht des Vereins „Germania", Giebichenstein. 2. Feiertag **Tanzmusik,** Anfang 3½ Uhr. 3. Feiertag **Tanzkränzchen** des Vereins „Hohenzollern", Anfang 3½ Uhr.

Restaurant Schloßberg.
Schneidige Damenbedienung.
Eingang Gr. Schloßgasse 5 und Mühlberg 10.
Achtungsvoll **A. Voigt.**

Heimsath's Restaurant, Sternstraße 5.
Die **Feiertage Abendunterhaltung.** Für kalte und warme Speisen, sowie gutgepflegte Biere wird bestens gesorgt. Fremde werden noch angenommen, per Woche 3 Mark.

Gasthof zur Dölauer Haide.
Zum bevorstehenden Pfingstfest empfehle allen Besuchern Halle's die reizend gelegenen **Gartenlokalitäten, Kegelbahn, vorzügl. Küche, ff. Weine, gute Bierverhältnisse. Vereinen speziell zu empfehlen.**

Burgschlößchen b. Ammendorf.
Am **2. Pfingstfeiertag** von Nachm. 3 Uhr ab
Tanzvergnügen,
wozu ergebenst einladet **Fr. Pfuhl.**

Gesellschaftshaus Diemitz.
(Eröffnet im Jahre 1790.)
Den 1. Pfingstfeiertag von Nachm. 4 Uhr an:
Kränzchen d. Vereins „Schweiz".
Den 2. Feiertag:
Früh: Speckkuchen.
Von Nachmittag an:
Große Ballmusik.
Max Hofmann.

Langenbogen.
Zum 2. Pfingstfeiertag:
Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet.
Donner, Gastwirth.

Dölau,
Gasthof zum Palmbaum.
Den 2. Feiertag von Nachmittags 3 Uhr an:
Ball-Musik.
Wendt.

Radewell.
Zum 2. Pfingstfeiertage von Nachmittag 3 Uhr an **Tanzvergnügen,** wozu freundlichst einladet
F. Domes.

Gesang-Verein „Echo".
Unser **Ballvergnügen** findet am **Sonntag den 1. Feiertag** im **Glaucha'schen Schützenhaus** statt. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen. Anfang 7½ Uhr. Im Auftr.
Der Vorstand.

Schützenhaus Glaucha.
Montag den 2. Pfingstfeiertag:
Großer Ball.
Nachmittags: **Kränzchen.**

Verein Albinus.
Unser Kränzchen
findet Sonntag den 21. d. Mts., von 4 bis 12 im „Concerthause" statt.
Der Vorstand.

Bier- u. Gosenstube,
Leipzigerstr. 11, Eing. Kl. Sandberg
empfiehlt **ff. Riebecker Bier** sowie anerkannt beste **Döllnitzer Gose.**

Saale-Terrasse,
Böllbergerweg 85.
Schönster Punkt des Halle'schen Saale-Thales. Alles in bester Pracht. Für Gesellschaften vorzüglich geeignet zu Land und zu Wasser mit großen Gondeln von d. Weingärten (Nicolai) aus.
Es ladet freundlichst ein C. Otto.

Restaur. z. Kasenberg,
Brandenburgerstr. 1.
Heute Sonnabend sowie die Feiertage **Unterhaltungsmusik, ff. Bier u. Wein, Aufmerks. Bedienung. H. Mönch.**

Erstes Hamburger

Frühstücks-Zimmer.
Sehr reichhalt. Speise-Karte.
Lachssemmeln à 20, Caviarsemmeln à 25 Pfg.
W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 28.
Geöffnet bis Abends 11 Uhr.

Parkbad — Halle.
Die Badeanstalt ist
Montag 2. Feiertag geschloss.
Klaviermusik mit oder ohne Violine übern. z. d. Feiertagen **R. Wilke,** Franckestraße 18.

Moritz Hamm,
Markneukirchen i. S.
Beste u. billigste Bezugsquelle für Musik-Instrumente und Saiten aller Art.
Spezialität: Zithern.
Preisliste frei.

Für Sattler
empf. mein Lager aller Sorten **Arbeitskummete** sowie auch **Leiber** in allen Größen.
Für junge Leute, **welche sich hierin** praktisch wie theoretisch **ausbilden wollen,** ertheile gern Unterricht.
A. Vogel, Spören b. Zörbig.

Selbstunterricht im
Schönschreiben.
Unfehlbare Methode zur Aneignung einer schönen, deutschen Handschrift. Preis 1 Mark. **Selbsterlernung der Stenographie nach Stolze.** 15 Briefe à 40 Pfg. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch
Carl Gieseguth,
Halle a/S., Gr. Ulrichstraße 53.

Feinste Seifenkuren à Pfund 25 Pfg. empfiehlt
Carl Lange, Kl. Ulrichstr. 26.

Radikaler Tod
den
Schwaben.
Pulver in Schachteln zu 25 u. 50 Pfg. bei
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 9, neben Mars la Tour.

Flügel und Pianinos,
in **größter Auswahl,** aus den größten und besten Fabriken, alleinige Vertretung der K. K. Hof-Pianoforte-Fabrik **Rud. Ibach Sohn, Barmen,** empf. unter Garantie zu **billigsten Preisen**
H. Blankenburg, Barfüsserstraße 6. I.

Korallen-Ketten,
nur ausgesucht schöne reine Waare Preibig, mit Schloß, von 3 Mk. an, sowie in allen Preislagen aufwärts, **sehr billig.**
Kinderkettchen
schon von 25 Pfg. an, empfiehlt in **sehr großer** Auswahl
J. Essig,
Specialgeschäft,
Gr. Ulrichstraße 39 (41).

Eine
schöne weiße Haut
erlangt man durch den täglichen Gebrauch meiner
Lilienmilchseife,
v. Stck. 50 Pfg., 3 Stck. Mk. 1.25.
Gr. Ulrichstr. 9, F. A. Patz.
n. Mars la Tour.

Speisekartoffeln,
ca. 100 Ctr. Zwiebel-
„ 200 „ **Richters-Imperator,**
„ 300 „ **Magnum-bonum**
hat abzugeben
Dr. Titus Knauer, Gröbers.

Brochen
50 Pfg. — 1 Mk.,
prachtvolle Neuheiten in Aluminium, Similii, Koralle, altdeutsch, schwarz rc. empfehle in sehr großer Auswahl.
J. Essig,
Specialgeschäft,
Gr. Ulrichstraße 41.

Zum Wohl
meiner Mitmenschen bin ich gern bereit, allen unentgeltlich ein Getränk (keine Medizin oder Geheimmittel) namhaft zu machen, welches mich 80jähr. Mann von 3jähr. Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung befreit hat.
F. Koch, Kgl. Förster a. D.
in **Pellerse,** Kr. Höxter, Westfalen.

Ausverkauf
blaueisener Mannsschürzen,
durchweg Qualität, à Stck. 75 Pf.
C. A. Schnabel,
Gr. Märkerstr. 1.

Fiechten sowie alle anderen Hautkrankheiten werden sicher geheilt. **K. Böttcher, Perrr. d. Naturheilkunde,** Friedrichstr. 41.

Bernh. Grunwald,
Möbelfabrik,
Halle a. S., Rathhausgasse 6
empfiehlt sein großes Lager **selbstgefertigter Möbel. Spiegel u. Polsterwaaren** zu billigsten Preisen.
Fabrik und Lager. Kein Laden.
Deshalb billigste Bezugsquelle f. Möbel.

Maurer-
Pinsel von reinen Borsten empfiehlt sehr preiswerth
E. Weddy, Gr. Steinstr. 88.

Auf! Auf!
zum Thüringer-Wald,
zum **Sommer-Aufenthalt.**
Näheres durch **R. Möller, Arlesberg** bei Bad Eisenberg.

Landwirthschaftliche
Buchführung, Correspondenz rc.
lehrt gründlich gegen ges. Honorar
Carl Gieseguth,
Halle a/S., **Gr. Ulrichstr. 53, II.**

In der jetzigen ereignißvollen Zeit abonnire man die
Berliner Zeitung,
welche mit den drei Unterhaltungs-Blättern
Deutsches Heim, Gerichtslaube, Historische Beilage
die reichhaltigste und billigste Zeitung ist.
Abonnement: Eine Mark pro Juni.
Bei allen Postanstalten zu bestellen.
Seit ihrer Begründung vor 16 Jahren wirkt die **„Berliner Zeitung"** in scharfer und packender Sprache als
Organ der entschiedenen Fortschrittspartei.
Expedition Berlin SW.

Pianinos,
großartige Auswahl aus zehn verschiedenen Fabriken, empfiehlt unter langjähriger Garantie
H. Lüders, Mittelstraße 9, Ecke Schulgasse.
Früher **Pianofabrik Zeitz.**

Ich wohne Fritz-Reuterstr. 1.
Frau C. Krüger,
Hebamme.

Die **Grasnutzung** an den Böschungen der Eisenbahnstrecke Halle-Nummendorf-Merseburg soll Freitag den 26. Mai d. Js., von Vormittag 8 Uhr an auf 6 Jahre an Ort und Stelle öffentlich verpachtet werden. Anfang an der alten Wärterbude Nr. 3 in Flur Halle.
Westenfels, den 18. Mai 1893.
Königl. Eisenbahn-Betriebsamt.

In Krankheitsfällen, wo leidenswidrig Körpertheile nicht gänzlich zerstört sind, sich gesund zu machen und bis an die Grenze der Möglichkeit gesund zu erhalten, darüber giebt nach dem seit 1869 von mir ausgeübten Heilverfahren ausführl. Rath tägl. v. 8—4 Uhr. Schriften über „Naturheilverfahren" und „Thierschutz" sind bei mir gratis, nach ausw. gegen 10-Pfg.-Marke (frei) zu haben.
Halle a. S. Kaiserstr. 25, F. Dietze.
n. d. Wucherstr.

S. Roßhäuten, Streichen und Chylisieren empfiehlt sich Fr. Obst, Kl. Sandberg 21.

Hopfe, Fäule in Lederluch, Pips und Plüsch, Gardinen-, Portièrenstangen und **Rosetten, Rollaour-** und **Vitragen-Hölzer, Waschbänke, Küchenbänke, Hitzchen** mit und ohne **Polster, Beesenstiele** u. s. w.
C. Müller, Thorstr. 56.

Mehrere gebr. Pianinos,
gut erhalten, empfiehlt **billigst**
H. Blankenburg, Barfüsserstraße 6. I.

Steuer-Reklamationen und **Steuer-Berufungen,**
sowie alle Klagen, Testamente u. gerichtl. Arbeiten werden **sachgemäß v. e. Rechtskundigen billigst** ges. Sehr **großes Netz** z. Verdecken des Weines rc. pass. bill. zu verk. Unterberg 11, part. l. Cont. Halle.

Lohnfuhren aller Art fährt billig
H. Hädicke, Halle, Spitze 27.

Z. d. Feiertagen v. früh 6 Uhr an **ff. Speckkuchen** i. d. Bäckerei **Schülershof 12.**

Pfänder aufs Leihamt bes. verschwiegen Frau **Hoppe,** Lilliengasse 5.

Pfänder aufs Leihamt besorgt schnell u. prompt **Frau Westfeld,** Lucknerg. 10.

Zu den Feiertagen empfehle hochfeinen gerieb. **Asch-, Stachelbeer-, Mohn- und Kafferekuchen, Speckkuchen von 5 Uhr an.**
W. Mohs, Hermannstr. 27.

Die Beleidigung
gegen die Familie **Friedrich Friesse** in Stedten nehme ich hiermit zurück.
Marie Hoffmann.

Eine ält. erf. Waschfrau empfiehlt sich den geehrt. Herrsch. Zu erfr.
Gr. Wallstr. 29, I.

Ausbesserungen u. Hänferabfärben übernimmt Fr. Müller, Maurer, Schützeng. 23.

Die städtische Sparkasse
in
Schleusingen
verzinst Einlagen zu 3½ % **gesperrte zu 3½ %,** und nimmt dieselben auch per Post entgegen.

Plakate:
Zeit ist Geld,
Möbl. Zimmer
zu vermiethen,
Rechnungsformulare
mit und ohne Firma,
sind vorräthig und billigst abzugeben
Buchdruckerei W. Knabenbach,
Kirchgartenstr. 13.

Gründliche Ausbildung in
Kaufmänn. Buchführung
(einf. u. dopp.), **Correspondenz, Rechnen, Contorarbeiten, Wechselverkehr, Stenographie, Englisch, Französisch** rc.
Herren- u. Damen-Curse getrennt.
Honorar gering. Zeit beliebig.
Garant. Erfolg.
Halle a/S., **C. Giesegnth, Gr. Ulrichstraße 53, II.**

!! Roßfleisch !!
Zu den Feiertagen **ganz extra ff. Waare, prima Schweer** zum Backen, **Cervelatwurst,** die sogenannte **Sammerfleier Knackwurst, Rostwürste** und **ff. Warme** zu Tausenden, alles Uebrige wie schon bekannt nur das **Allerfeinste** bei
Aug. Thurm, Zeitstraße 10.

Verloren.
Ein Bund Schlüssel von Beuchlitz bis Dörstewitz verloren. Gegen Belohnung abzugeben Filiale Holleben.

Geschorene silbergraue
Jagdhündin,
mit Rinde behaftet, am Freitag entlaufen. Wiederbringer erhält **gute Belohnung.**
Merseburgerstr. 3, II.

1 Beißkorb mit Marke 3874 verloren. Abzugeben Geiststraße 42, 3 Tr.

Weiße **Schleiertaube** entflogen. Geg. Belohnung abzugeben Schülershof 16.

Messingbüchse **a. d. Wege n. Zscherben** verloren. Giebichenstein, Auguststr. 61.

Kleiner schwarzer Hund m. weiß. Brust entl. Abz. b. Karl Siegl, Oberröbl. a/S.

Portemonnaie mit 10 Mark von der Mansfelderstr. v. arm. Knaben Donnerstag verlor. **Find. w. geb., es der armen Mutter ab. Mansfelderstr. 58, H.**

Ein goldener Ring mit fünf kleinen Rauten-Steinen Steinstr., Kleinschmieden verloren. Gegen **gute Belohnung abzugb. bei O. Teppert,** Hedwigstraße 1, part.

Familien Nachrichten.
Gestern Morgen 4 Uhr starb nach langem schweren Leiden unsere gute Mutter und Schwiegermutter
Friederike Hofmann
geb. **Körner**
in ihrem 75. Lebensjahre, was hiermit allen Freunden und Bekannten tiefbetrübt anzeigen **August Martini** und Frau
Klara geb. Frick.
Die Beerdigung findet Montag Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Wörmlitzerstraße 96, aus statt.

Nach langem schweren Leiden starb gestern mein lieber Mann, unser Vater, Groß- und Schwiegervater
August Sommerlatte.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 4¼ Uhr verschied nach langem schweren Leiden unsere noch einzige, geliebte Tochter
Anna
in ihrem vollendeten 25. Lebensjahre.
Begräbniß findet Dienstag den 23./5. um 10 Uhr vom Trauerhause statt.
Halle a. S., den 20. Mai 1893.
W. Frenzel, Mansfelderstr. 60.

Statt jeder besonderen Nachricht!
Ihre am 2. Mai zu Philadelphia vollzogene eheliche Verbindung zeigen hiermit ergebenst an
Mr. Austin Craig Rishel
Mrs. Clara Heinsdorff Rishel.
Chicago, im Mai 1893.

Die Geburt eines
kräftigen Jungen
erlauben sich hierdurch anzuzeigen
Paul Haase
nebst Frau.

Restaurant zur Wartburg,
am Roßplatz, Leffingstraße 20.
Neue Damenbedienung.

Restaurant zum Courier
Forsterstraße 37.
Ersten und zweiten Feiertag
Speckkuchen,
Bier und Dölluitzer Gose ff.
Ferdinand Hochmuth.

Otto Hochmuths Restaurant
Mansfelderstraße 9
empfiehlt zu den Feiertagen sein **schön gelegenen Lokalitäten.**

„Schlacht- und Viehhof".
Hochelegante Restauration u. Garten.
Billard.
Speisen und Getränke empfehlenswerth.
Oscar Stöpel.

Neu! **Einzig in Halle!** Neu!
Wettinerstrasse 1. **Restaurant Wettin.** Wettinerstrasse 1.
Elektrisches Glockenspiel. Lachkabinet. Sprechautomat.
Freundlichste Bedienung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930521027/fragment/page=0003

Haases Bellevue.

Semada-Ensemble
(Leipziger Sänger vom Crystallpalast)
Herren:
Sémada, Böhmer, Lipárth, Klar, Köner, Wagner und Gebr. Dornfeld.
Am 1. und 2. Pfingstfeiertag:
Frühschoppen-Concert Anfang 1/2 12 Uhr
Nachmittags-Concert „ 4 „
Humoristischer Abend „ 8 „
— Dienstag: —
Nachmittags-Concert Anfang 4 „
Humoristischer Abend „ 8 „
In jedem Concert wechselndes Programm.
Eintritt 50 Pf. Billet à 25 Pf. sind bei Steinbrecher & Jaspar, Markt und Geiststraße, und M. Müller, Cigarrenhandlung, Ramischestraße, zu entnehmen.
Vorzugskarten
haben immer (auch Sonntags) Giltigkeit.

Weißbier-Salon.

Unterzeichneter empfiehlt zu den Pfingstfeiertagen seinen schattigen Garten und zugfreien Colonnaden. Die Kastanienbäume stehen in schönster Blüthe. Die Voliere ist zahlreich mit Vögeln besetzt. Zum Ausschank gelangt das beliebte Rauchfuser Lagerbier, Münchener Spatenbräu, sowie eine kühle Berl. Weiße.
Täglich Speckkuchen.
Zugleich mache auf meine Gartenbeleuchtung aufmerksam, kein elektrisches Licht, kein Gas, und doch bewirken drei Lampen für den ganzen Garten eine Tageshelle. — Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst
Gerh. Börries.

Inselschlößchen
Rabeninsel.
Angenehmster Aufenthalt auf der Rabeninsel.

Von früh an: Speckkuchen.

Am 1. Feiertag:
Früh-Concert (Horn-Quartett).
— Anfang 1/2 6 Uhr. —
Nachmittag 1/2 4 Uhr:
Grosses Concert (Cavalleriemusik)
ausgeführt von der Halleschen Concert-Kapelle. Entree frei.
Am 2. Feiertag:
Grosser Ball
bei stark besetztem Orchester.
Am 3. Feiertag:
Gesellschaftstag. (Streichquartett.)
Vorzügliche Küche, Prima Kaffee, sowie beste Erfrischungen.
Hiesige und fremde Biere.
Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst C. W. Klages.
Empfehle zu den Feiertagen meine
rotirende Schaukel
zur gefl. Benutzung. Fr. Naumann.

Tinzer Garten.

Burgstraße 19. Fernsprecher 333.
Am 1., 2. und 3. Feiertag, von Nachm. 3 1/2 Uhr ab
Gr. Familien-Frei-Concerte.
1. Feiertag, von Abends 6 Uhr ab
Kränzchen des Vereins „Portorico“.
2. Feiertag, von Abends 6 Uhr ab
Kränzchen mit freier Nacht **des Vereins „Virginia“.**
3. Feiertag, von Abends 6 Uhr ab
Kränzchen des Vereins „Zur gemüthl. Stunde“.
Am 2. Feiertag, von früh 6 Uhr ab
Großes Früh-Concert
bei freiem Entree.
ff. Speckkuchen. Tinzer Lagerbier u. Löwenbräu. ff. Kaffee.
Hierzu ladet ergebenst ein **K. Bölke.**

Wo gehen wir hin?
C. Niemann's
Restaurant und Gartenlokal
Kurzegasse 1.
1. und 2. Feiertag von 4 Uhr an:
Grossartige Unterhaltung.

Etablissement „Rosenthal“.
Den 2. Pfingstfeiertag:
Grosser Ball, Anfang 8 Uhr.
Nachmittags: **Tanzkränzchen.**
Hierzu ladet freundlichst ein **H. Becker.**

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan.
Brothers **Kain** und **Abel**, excentrische Gymnastiker auf dem schwebenden Trapez. **(Sensationell!)** — Miß **Jeanette Manzoni**, Instrumentalistin auf dem gespannten Drahtseil. — Miß **Sylvan** und Mr. **Koehler**, Bravour-Gymnastiker an den römischen Ringen. — Signora **Elisa de Vasellari**, Serpentintänzerin. — Mr. **Reginald**, Equilibrist auf der Reckpyramide. — Fräulein **Zika Scherz**, Lieder- und Walzersängerin. — Das **Rheingold-Trio**, humorist. Gesangs-Terzett.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
An allen 3 Feiertagen
Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr
Grosser Frühschoppen
bei
Frei-Concert.

Victoria-Theater.
Eröffnung der Theater-Saison.
Sonntag 21., Montag 22., Dienstag 23. Mai
In neuer Ausstattung an Dekorationen, Kostümen und Requisiten:
Die 7 Raben.
Ausstattungsstück mit Gesang u. Tanz in 12 Bildern.
Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 1/2 Uhr.
Sperrsitz 80 Pfg. Saal 50 Pfg.,
Gallerie 30 Pfg.

Concordia-Theater.
Sonntag den 21. Mai:
Der Goldfuchs.
Operettenposse mit Gesang und Ballet in 4 Akten.
Montag den 22. Mai:
Die drei Grazien.
Posse mit Gesang und Ballet in 4 Akten.
Dienstag den 23. Mai:
Das Schloß am Meer.
Schauspiel in 5 Akten.

Fritz Obst's
Restaurant,
Gr. Ulrichstrasse 23,
hält sich bestens empfohlen.
Das **schönste** Glas
Bauersche Bier.

Freyberg's Garten.
Sonntag den 1. Feiertag
Frühschoppen-Concert,
Nachmittags von 3 1/2 Uhr an
Tanzkränzchen u.
Grosses Freiconcert
Abends
Ball der Geschirrführer von Halle a.S.
Am 2. Pfingstfeiertag
Frühschoppen-Concert,
Nachmittags von 3 1/2 Uhr an
Tanzkränzchen u.
Grosses Freiconcert
Abends von 7 1/2 Uhr an
Grosser Ball.
Höflichst einladend
Otto Gümsch.

Bauer's Felsenkeller,
Giebichenstein.
Den 1. Pfingstfeiertag
Frei-Concert.
C. Trinkaus.

Goldene Egge.
1., 2., 3. Pfingstfeiertag
CONCERT.
Frischen Speck- und Kaffeekuchen.
Fritz Brodte.

Restaur. Kaiserblume,
Gartenlokal,
Mittelstraße 7.
1. u. 2. Pfingstfeiertag
Speckkuchen,
ff. Bauerbier, ff. Frankenbräu.
A. Runge.

Hoffmann's Restaurant,
Ankerstr. 12, fr. Straßenbez. Mühlgraben 11.
Bringe meine schönen, kühlen Räumlichkeiten in empfehlende Erinnerung.
Elegante Bedienung.

„Paradies“.
Sonntag den 1. und Montag den 2. Feiertag von 11 1/2 Uhr an:
Grosses Frühschoppen-Concert
Eintritt frei.
Für gute, saisongemäße Speisen und vorzügliche Getränke ist bestens Sorge getragen. **Speckkuchen** und **Ragout fin.**
C. Meissner.

Peissnitz.
Pfingsten
von früh 5 Uhr an
Speckkuchen u. Ragout fin,
wozu freundlichst einladet
Fr. Klopfleisch.

Telephon Nr. 317. **Hotel „Zur Tulpe“** Telephon Nr. 317.
empfiehlt den geehrten Herrschaften seinen zugfreien schattigen Garten zu einem angenehmen Aufenthalt. Gleichzeitig empfehle:
Echt Pilsener Bier aus dem Bürgerl. Brauhaus zu Pilsen, ebenso ff. Bayreuther Herzogbräu, ff. Lagerbier aus der Feldschlößchenbrauerei von G. u. H. Schulze hier.
Reichhaltige Speisekarte dieser Saison entsprechend.
Hochachtungsvoll **W. Gumprecht.**

Hotel zum goldnen Hirsch.
1. und 2. Pfingstfeiertag
Grosses Frühschoppen-Concert.

Biertunnel. **Kaiser-Säle.** Biertunnel.
Feiertage:
Grosses Frühschoppen-Frei-Concert
der ersten Wiener-Damenkapelle Auger.
Anfang 11 1/2 Uhr. — Abends 5 Uhr. — Programm 10 Pf.
2. Feiertag (großer Saal), von 8 Uhr ab
Ballmusik.
Es ladet ergebenst ein **Die Direction.**

Kaffeegarten Trotha.
Montag den 22. und Dienstag den 23. Mai,
am 2. und 3. Pfingstfeiertage, von Nachmittag 1/2 4 Uhr an:
Tanzkränzchen.
Der Kaffeegarten bietet einen sehr angenehmen, zugfreien Aufenthalt. Die Sitzplätze sind entsprechend vermehrt und eine Damenkegelbahn (Baumelschub), sowie ein Carousell neu angelegt, auch sind der Voliere mehrere neue Thiere zugefügt.
ff. Bauchfuzer, sowie Bayrisch.
Täglich frischen Obst- und Kaffeekuchen.
Franz. Billard, Kegelbahn, Spielplätze für Kinder, Drei-Kaisergrotte, Grotte der Heinzelmännchen, Prächtige Colonnaden mit großen Wandgemälden.
Dampferverbindung. Elektr. Bahnverbindung.
Frz. Edel.

Rabeninsel.
Den 1. Feiertag:
Großes Früh- und Nachmittag-Concert.
Den 2. Feiertag:
Ballmusik bei gut besetztem Orchester.
Jeden Feiertag **ff. Speckkuchen, Ragout fin.**
Große Auswahl warmer u. kalter Speisen.
N. B. Abends **Beleuchtung** des ganzen feenhafte bengalische Etablissements.
Ergebenst **C. Kurzhals.**

Gasthaus Schönleben, Magdeburgerstraße 51.
Den 1. Pfingstfeiertag:
Neu! **Grosse humoristische Soirée.** Neu!
Den 2. Pfingstfeiertag:
Grosser allgemeiner Zauber (Blondin).
Hierzu ladet freundlichst ein **D. O.**
Kinder haben keinen Zutritt.

Hoher Petersberg.
Den geehrten Besuchern des **Petersberges** von Nah und Fern hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage die von Herrn E. Roemer bisher bewirthschafteten Lokalitäten **übernommen habe und die Gastwirthschaft unverändert weiter führen werde.** Das meinem Vorgänger in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen bitte auch auf mich übertragen zu wollen und sichere ich den mich besuchenden Gästen aufmerksame und solide Bedienung bei civilen Preisen zu.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Um recht zahlreichen Besuch bittet **R. Wehde.**

Café „Fortuna“,
Kühlebrunnengasse, am Markt.
Neue elegante Bedienung.
Großartig decorirtes Lokal.
Inhaber: Friedrich Liebau.

Gast u. Logirhaus „Zur Mittelwache“
empfiehlt während der Feiertage
echt Culmbacher vom Fass, hochfeines Lagerbier, fr. Speckkuchen, separ. Gesellschaftszimmer.
Zu regem Besuch ladet ergebenst ein **Kühn.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18930521027/fragment/page=0004